

Dobro došli u Split! Willkommen in Split!

49. Tagung der IMC in Kroatien

Werner Schiebert

Eingeladen zum 49. Meeting der „International Maritime Confederation“ vom 16. bis 18. Oktober hatte die „Udruga Veterana Hrvatska Ratna Mornarica“, ein Verein, vergleichbar dem Deutschen Marinebund.

An der Spitze des kroatischen Verbandes stehen Präsident Roberto Kramarić und als Vizepräsident Karlo Godina. Organisiert wurde das Meeting mit viel Herzblut durch Lenka Buće und Siniša Tonković. Delegierte aus acht Ländern waren vor Ort: Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kroatien und Österreich.

Gleich nach dem Eintreffen wurde die Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen in der Offiziermesse in Split genutzt. Erste Informationen wurden ausgetauscht, Freundschaften geschlossen bzw. erneuert.



Vizeadmiral a.D. Ante Urlić, Ehrenpräsident der Veteranenvereinigung HRM, begrüßt Gäste aus acht Nationen

Am Donnerstag fuhren die Tagungsteilnehmer ins Marinehauptquartier in der Lora Naval Base (Pomorska baza Lora, Split). Nach einer Schweigeminute zum Gedenken an Gefallene der kroatischen Marine Anfang bis Mitte der 90er-Jahre in einem Gedenkraum folgte ein Briefing, in dem die Marine Kroatiens vorgestellt und ein Blick in die Zukunft der kleinen Teilstreitkraft geworfen wurde. Anschließend ging es an Bord des Raketenschnellbootes RTOP 11 KRALJ PETAR KREŠIMIR IV. Der Kommandant sprach kurz über die Geschichte und die Einsatzmöglichkeiten und führte die Gäste dann über das Schiff.

Fotos: ws



Duncan Potts spricht zu den Tagungsteilnehmern und den kroatischen Gastgebern



Besten Laune: Heinz Maurus und Werner Schiebert im Marinestützpunkt Lora in Split



Musikalischer, stimmungsvoller Empfang



Der Kommandant der KRALJ PETAR KREŠIMIR IV Commander Maleš brieft die Besucher



RTOP 11 KRALJ PETAR KREŠIMIR IV im Marinehafen von Split

Beim eigentlichen IMC-Meeting, geleitet durch den Präsidenten Vizeadmiral a.D. Duncan Potts (Royal Navy) am Nachmittag, wurden der Haushalt der IMC vorgestellt, zukünftige Projekte besprochen und als nächstes Gastland Bulgarien ausgewählt. Der Vorstand der IMC wurde einstimmig entlastet. Das jährlich stattfindende IMC-Segelcamp für Jugendliche aus den Partnerländern wird entweder in Venedig oder in Großbritannien stattfinden. Das intensive Programm endete im kroatischen Spezialitätenlokal „Gusar/Pirat“.

Der Freitag wird allen Tagungsteilnehmern besonders im Gedächtnis bleiben, da ein würdevolles Zeremoniell auf dem riesigen Kommunalfriedhof Lovrinac zum Gedenken an alle Gefallenen des Bürgerkrieges beim Zerfall Jugoslawiens stattfand. Kranzniederlegung, Ehrenzug, Trompeter und Militärpfarrer sorgten für Gänsehautmomente. Auf dem Friedhof befindet sich auch ein Gräberfeld für 3200 deutsche Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg starben. DMB-Präsident Heinz Maurus, Vizepräsident Werner Schiebert und der Vorsitzende des Marine-Regatta-Vereins Jörg Jonscher besuchten selbstverständlich auch diesen Teil des Friedhofs. Letzter Programmpunkt war eine fachkundige Führung durch das Maritime Museum (Hrvatski pomorski muzej) auf der Festung Gripe. ▲



Lebhafte Diskussion beim IMC-Meeting. Im Bild v.l.: Marc de Smet (Belgien), Dr. Klaus Wechselbaum und Oswin Hochstoger (Österreich)



Der Ehrenzug der kroatischen Marine auf dem Friedhof Lovrinac

Anzeige



Schiffsminiaturen in 1:1250 / 1:1200
 Internationale Marinen & Handelsschifffahrt
www.ships-and-more.de

